

Beschlussvorschlag:

Die Vorzugsvariante der Vorplanung zum Ausbau der Elsa-Brändström-Straße einschließlich der Gestaltungsprinzipien wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.

Auf Grund der ökologischen und ökonomischen Bedeutung der Parkplätze für die Anwohner wird die Stadtverwaltung beauftragt, für die wegfallenden Parkplätze Ersatzleistungen zu finden, ohne den Bestand an Bäumen zu gefährden. Damit soll eine die Umwelt belastende und Ressourcen verschwendende Parkplatzsuche reduziert werden.

Das soll gemeinsam mit den Akteuren vor Ort (Anwohner, Vermieter, Gewerbetreibende) bis zum Beginn der Baumaßnahmen geschehen. In diesem Kontext muss auch die Möglichkeit einer hybriden Parkraumbewirtschaftung in den Fokus gerückt werden, d.h. das Parkplätze z.B. an Supermärkten temporär ebenfalls für Nicht-Kunden nutzbar sind.